

Ergebnis-protokoll Nr.19	Name der Arbeitsgruppe:	Grundschule	Datum: 23.01.2014
Protokollant/in:	Frau Diebäcker		
Moderator/in:	Frau Schilhabel-Henning		
Teilnehmer/innen:	Frau Göhr Frau Kalka Frau Tönnies Frau Schepp Herr Hake-Bobka Frau Laqua Herr Sachtleber		
Abwesend:	Frau Brand Frau Lagoda		
Tagesordnung:	1. Bericht über andere AG's 2. Standards im Übergang Primarstufe/Sek.I 3. Umsetzung der Arbeitsplanung 4. Verschiedenes		
Ergebnisse zu:	<p>1. Frau Schilhabel berichtet über die Sitzungen der übrigen AG's Der Einsatz des von der Sophie-Scholl-Schule vorgestellten Münsteraner Lernservers sei grundsätzlich auch für die Grundschulen möglich. Sie wolle dies prüfen.</p> <p>2. Im Übergang wird im Rahmen des Elterngesprächs zur Schulformempfehlung gem. § 8 Abs. 2 AO-GS ein Vermerk gefertigt, der jedoch nur zum internen Gebrauch in der Schule bestimmt ist.</p> <p>Die Schulformempfehlung selbst ist Bestandteil des Halbjahreszeugnisses; diese ist zu begründen. Die Form/der Inhalt der Zeugnisse ist in § 6 AO-GS sowie in den dazu erstellen Anlagen festgelegt. Für die begründete Schulformempfehlung existiert eine solche verbindliche und einheitliche Anlage. Die AG ist der Auffassung, dass weitergehende Angaben (z.B. im Ankreuzverfahren) nicht gemacht werden sollten.</p> <p>Um einen Austausch über den einzelnen Schüler – bei Bedarf – zu ermöglichen soll geprüft werden, ob neben den Erprobungsstufenkonferenzen ein sog. Grundschultag möglich ist, an dem die Lehrkräfte der Sek.I-Schulen in den Grundschulen über die einzelnen Schüler informiert werden können. Die Frage des Datenschutzes wird noch geprüft.</p> <p>3. Frau Schepp und Frau Tönnies legen den ersten Entwurf zur Zuordnung der schulischen Beobachtungsmerkmale zu den verschiedenen Risikofaktoren vor. Bei den Hilfsangeboten wird im Wesentlichen auf das Familienadressbuch verwiesen. Die AG überarbeitet den Entwurf bis zur nächsten Sitzung.</p> <p>Bei der Frage der Ermittlung von Bedarfen und Schwerpunktthemen für die Unterstützung von Schulen wird Frau Laqua einen Fragebogen</p>		

	für die Präventionskoordinatoren vorbereiten, der dann über die Geschäftsführung verteilt werden soll. vorgestellt und besprochen werden.		
	4. An der Fortbildung des LWL am 12.03.2014 sollen alle Mitglieder der AG teilnehmen können, ohne dass dies auf das Kontingent der Schule angerechnet wird.		
Vereinbarungen:	Bis Wann?	Wer?	Was?
	13.02.2014	Alle	Überarbeitung Entwurf schulische Beobachtungsmerkmale
Nächster Termin:	13.02.2014, 14.00 Uhr, Raum 324, Päd.Zentrum		
Neue Tagesordnung:	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bericht über das Projekt</i> • <i>Entwurf schulische Beobachtungsmerkmale</i> • <i>Vorstellung weiterer Arbeitsergebnisse</i> • <i>Verschiedenes</i> 		
Anlagen:			
gez. Diebäcker			